

Wasserhaltige Flüssigkeiten sind vor der Destillation zu trocknen. Die Destillation von Steinkohlenteer macht insoferne Schwierigkeiten,

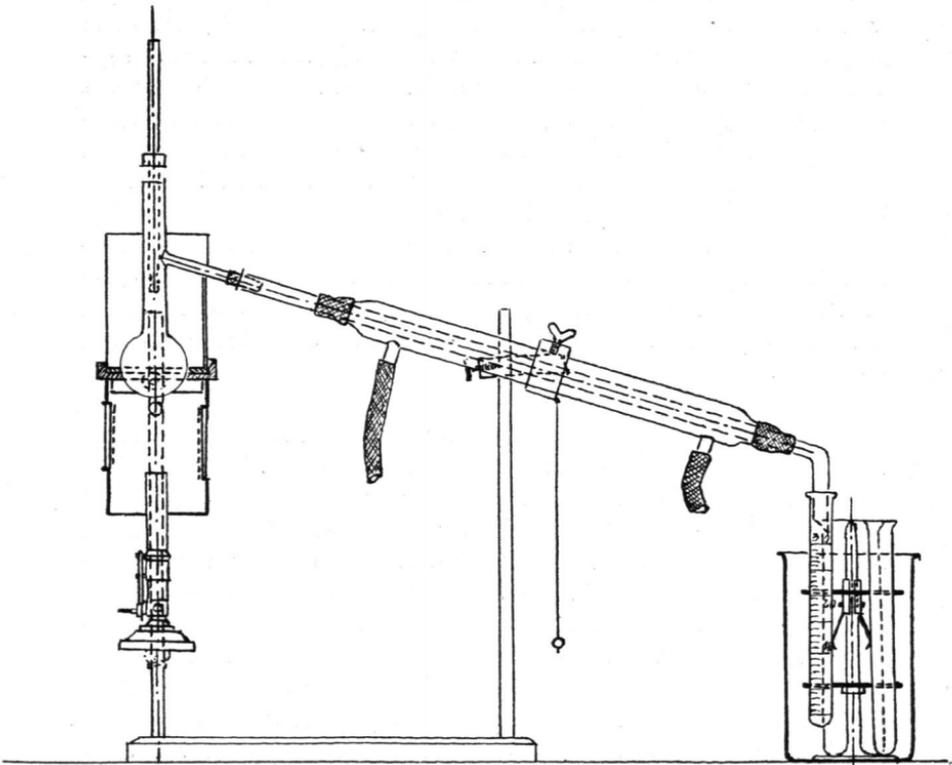


Fig. 24. Apparat zur Siedeanalyse nach Engler-Ubbelohde.

als er fast immer wasserhältig ist, was bei gewöhnlichem Erhitzen zum Stoßen, eventuell sogar zum Überschäumen Veranlassung gibt. Der Destillationskolben muß daher, solange nicht alles Wasser übergegangen ist, sehr vorsichtig und möglichst nur von der Seite erhitzt werden. Zweckmäßiger und einfacher ist es, zur Destillation ein zylindrisches Kupfergefäß von etwa 1 l Inhalt zu benutzen, das mit einem flach gewölbten Deckel versehen ist, der einen Aufsatz mit Thermometer und Ableitungsrohr besitzt, wie dies bei dem von Senger angegebenen Apparat (Fig. 26) der Fall ist. Zur Heizung des Gefäßes dient sowohl ein Bunsenbrenner als auch ein mit feinen Löchern versehenes Gasrohr g, das den oberen Teil des Destillationsgefäßes zu erhitzen gestattet. Nachdem durch Erhitzen von oben das Wasser aus-